

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

der Ortsbeiratssitzung Felsberg-Böddiger vom Mittwoch, den 15.08.2012

Ortsvorsteher: Rimbach, Michael

Ortsbeirat:

1. Rimbach, Michael
2. Landesfeind, Erich
3. Steller, Bernd
4. Fuhrmann, Jürgen

Schriftführer: Bernd Steller

Stadtverordnete: Bernd Steller

Magistratsmitglieder:

Gäste: siehe Teilnehmerliste

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 03. August 2012, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Die Einladung wurde außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ – dem Amtlichen Mitteilungsblatt – Nr. 32 vom 09.08.2012 veröffentlicht. Da von den 7 Mitgliedern des Ortsbeirates die obengenannten vier (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Die vor der Ortsbeiratssitzung geplante Ortsbegehung ist ausgefallen und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Tagesordnung und Beschlüsse:

Bitte wenden

T a g e s o r d n u n g

1. Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 und das Investitionsprogrammes für den Zeitraum 2014-2016 – Anmeldung von Maßnahmen für den Stadtteil Böddiger
2. Geplante Grünlandumwandlung – Stellungnahme des Ortsbeirates
3. Dorferneuerung – Stand der letzten Arbeiten und Absprache zu Arbeitseinsätzen
4. Vorbereitung der Abschlussveranstaltung zur Dorferneuerung am 27.10.2012
5. Informationen, Anregungen und Wünsche

T O P 1 Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 und das Investitionsprogrammes für den Zeitraum 2014-2016 – Anmeldung von Maßnahmen für den Stadtteil Böddiger

Der Ortsbeirat bittet mit einstimmiger Beschlussfassung um Aufnahme folgender Punkte:

- Übertragung der Mittel für Maßnahmen aus dem Haushalt 2012, die in diesem Jahr nicht umgesetzt werden (Terrasse Friedhof, Sanierung Emsbrücke, Ausbau Holunderweg)
- Anteilige Kosten Grabenaushub und Feldwegebau (Jagdgenossenschaft)
- Baumschnitt
- Anschaffung eines Rasenmähers mit Antrieb (Ersatzbeschaffung)
- Erneuerung unleserlicher Straßenschilder

Das Investitionsprogramm 2014 -2016 ist entsprechend fortzuführen

T O P 2 Geplante Grünlandumwandlung – Stellungnahme des Ortsbeirates

Der Grünlandumwandlung in Ackerland der Teilfläche des Grundstücks Flur 10, Flurstück 24/1 steht aus Sicht des Ortsbeirates nichts entgegen. Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind zu beachten und die Abflußflächen der Emseinläufe sind freizuhalten. Diesbezüglich wird ein einstimmiger Beschluss gefasst.

T O P 3 Dorferneuerung – Stand der letzten Arbeiten und Absprache zu Arbeitseinsätzen

Ab 30. August beginnen die Abrissarbeiten am Backhaus. Die Aufstellung der erforderlichen Container wird durch die Stadtverwaltung veranlasst. Im Anschluss werden die durch die Stadtverwaltung vergebenen Gewerke ausgeführt. Die Außenanlagen (Gestaltung, Wurzelentfernung, Versickerungsflächen etc.) müssen noch mit der Verwaltung besprochen werden. Elektro- und Bodenbelagsarbeiten sowie die Verkleidung der Giebel werden ehrenamtlich durchgeführt. Die Vorbereitung zu den Bodenbelagsarbeiten (z.B. Einbringung Estrich) ist durch eine Fachfirma zu erledigen und muss von der Stadtverwaltung noch veranlaßt werden. Durch den Aufbau des Bodens im inneren des Backhauses wird es erforderlich, dass im Außenbereich des Eingangs eine Stufe gesetzt wird. Veranlassung durch die Stadtverwaltung.

Ebenfalls zu veranlassen ist, dass während der Baumaßnahmen eine erforderliche Verkehrs-sicherung in der Emstalstraße durchzuführen ist.

An der Emsbrücke in der Unterdorfstraße ist noch das Brückengeländer zu erneuern. Vorab soll durch die Stadtverwaltung eine Überprüfung der Verkehrssicherheit der Brücke erfolgen.

Die Maßnahme der Errichtung eines Pavillions am Jugendraum ist noch gänzlich offen und muss kurzfristig veranlasst werden.

T O P 4 Vorbereitung der Abschlussveranstaltung zur Dorferneuerung am 27.10.2012

Die Abschlussveranstaltung findet im Dorfgemeinschaftshaus Böddiger statt und startet ca. 16:00 Uhr. Eine Einladung wird in Böddiger an jedes Haus verteilt. Der Einladungsverteiler für die Offiziellen wird mit der Stadtverwaltung Felsberg abgestimmt. Um Kosten zu sparen, sollen alle privaten und gewerblichen Investoren der Dorferneuerung persönlich angeschrieben und um Unterstützung für ein kleines „Kaltes Buffet“ gebeten werden. So sollen möglichst Salate, „Ahle Worscht“ und andere kleine Snacks zubereitet und zur Verfügung gestellt werden. Zur inhaltlichen Vorbereitung trifft sich eine gesonderte Arbeitsgruppe.

T O P 5 Informationen, Anregungen und Wünsche

- In Verlängerung des Schwalbengrabens befindet sich auf einem städtischen Grundstück ein verfallener Viehunterstand und ein alter, nicht mehr genutzter Wohnwagen sowie weiterer Müll. Dies wurde schon mehrfach durch den Ortsbeirat bei der Stadtverwaltung beanstandet. Da der ehemalige Pächter bekannt ist, wird die Verwaltung dringend gebeten, diesen endlich aufzufordern, dass Grundstück in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen und ihm eine Frist zu setzen, nach der die Beseitigung der Missstände im Unterlassungsfall durch die Stadt vorgenommen wird und die Kosten in Rechnung gestellt werden. Es ist wenig beispielgebend, wenn private Hausbesitzer durch die Verwaltung angeschrieben werden, wenn z. B. Grün aus Kangeln entfernt werden müssen, aber bei kommunalen Grundstücken andere Maßstäbe angesetzt werden.
- Die Seilbahn und das Wasserspielgerät auf dem Spielplatz am Haus der Familien sind schon seit längerer Zeit defekt. Der OB bittet dringend um die Reparatur.
- Der Sandkasten auf dem Spielplatz soll halbiert und der Sand erneuert werden. Ebenfalls erneuert werden müssen die den Sandkasten begrenzenden Baumstämme, da diese größtenteils morsch sind und eine Verletzungsgefahr darstellen.
- Auf dem Spielplatz vor dem Kindergarten wird häufig Hundekot vorgefunden. Hundebesitzer werden aufgefordert ihre Hunde so zu beaufsichtigen, dass diese nicht auf den Spielplatz laufen und schon gar nicht deren Hinterlassenschaften dort zu belassen. Falls jemand beobachtet hat, um welche Hundebesitzer bzw. Hunde es sich hier handelt, kann dies gerne auch dem Ortsvorsteher weitergegeben werden, der sich dann mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzt.
- Durch den ersten Feldweg in Richtung Niedervorschützer (in Fahrtrichtung Böddiger – Niedervorschütz, links) wurde eine Stromleitung verlegt. Der Feldweg wurde vor nicht allzu langer Zeit mit Mitteln der Stadt und der Jagsgenossenschaft neu hergerichtet.

Nun ragen größere Steine aus dem Weg heraus und auch im Bereich der Banquette liegen größere Steine, die verhindert, dass die Ränder gemulcht werden können bzw. zu Schäden führen können. Dies muss bei der Schlussabnahme überprüft und eine ordnungsgemäße Wiederherstellung veranlaßt werden.

gez. Michael Rimbach
(Ortsvorsteher)

gez. Bernd Steller
(Schriftführer)